

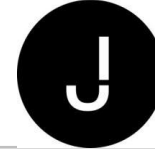


JAVACREAM

*Training
Consulting
Projectmanagement*

GIT

- Name
- Rolle im Unternehmen
- Themenbezogene Vorkenntnisse
- Aktuelle Problemstellung
- Konkrete individuelle Zielsetzung



Einführung

- Quellcode = “Werke” werden vom Versionsverwaltungssystem mit Meta-Informationen ergänzt
 - Wer hat wann warum welche Änderungen gemacht?
- Der Stand eines Projekts wird durch ein Aggregat von Werken definiert
- Zentrale Ablage aller relevanten Informationen
 - inklusive Authentifizierung und Autorisierung
- Werkzeugen und Verfahren für die Team-Zusammenzusammenarbeit
- Werkzeuge für die Visualisierung und Konsolidierung der Arbeit

- Quellcode = “Werke” werden vom Versionsverwaltungssystem mit Meta-Informationen ergänzt
 - Wer hat wann warum welche Änderungen gemacht?
- Der Stand eines Projekts wird durch ein Aggregat von Werken definiert
- Zentrale Ablage aller relevanten Informationen
 - inklusive Authentifizierung und Autorisierung
- Werkzeugen und Verfahren für die Team-Zusammenzusammenarbeit
 - Konzepte und Technik
- Werkzeuge für die Visualisierung und Konsolidierung der Arbeit
 - Konsolenbasiert

- Quellcode = “Werke” werden vom Versionsverwaltungssystem mit Meta-Informationen ergänzt
 - Wer hat wann warum welche Änderungen gemacht?
- Der Stand eines Projekts wird durch ein Aggregat von Werken definiert
- Zentrale Ablage aller relevanten Informationen
 - inklusive Authentifizierung und Autorisierung
 - Produkt-Lösungen, z.B. **GitHub** (Microsoft), **GitLab** (GitLab.com), **BitBucket** (Atlassian)
- Werkzeugen und Verfahren für die Team-Zusammenzusammenarbeit
 - Konzepte und Technik
 - **Pull / Merge Requests**
- Werkzeuge für die Visualisierung und Konsolidierung der Arbeit
 - Konsolenbasiert
 - Web Frontend

- Quellcode = “Werke” werden vom Versionsverwaltungssystem mit Meta-Informationen ergänzt
 - Wer hat wann warum welche Änderungen gemacht?
- Der Stand eines Projekts wird durch ein Aggregat von Werken definiert
- Zentrale Ablage aller relevanten Informationen
 - inklusive Authentifizierung und Autorisierung
 - Produkt-Lösungen, z.B. **GitHub** (Microsoft), GitLab (GitLab.com), BitBucket (Atlassian)
- Werkzeugen und Verfahren für die Team-Zusammenzusammenarbeit
 - Konzepte und Technik
 - **Pull / Merge Requests**
- Werkzeuge für die Visualisierung und Konsolidierung der Arbeit
 - Konsolenbasiert
 - Web Frontend
 - Entwicklungsumgebungen (IntelliJ, Visual Studio Code) native-Git-Installationen mit Tortoise, ...



- Quellcode = “Werke” werden vom Versionsverwaltungssystem mit Meta-Informationen ergänzt
 - Wer hat wann warum welche Änderungen gemacht?
- Der Stand eines Projekts wird durch ein Aggregat von Werken definiert
- Zentrale Ablage aller relevanten Informationen
 - inklusive Authentifizierung und Autorisierung
 - Produkt-Lösungen, z.B. **GitHub** (Microsoft), GitLab (GitLab.com), BitBucket (Atlassian)
- Werkzeugen und Verfahren für die Team-Zusammenzusammenarbeit
 - Konzepte und Technik
 - **Pull / Merge Requests**
- Werkzeuge für die Visualisierung und Konsolidierung der Arbeit
 - Konsolenbasiert
 - Web Frontend
 - Entwicklungsumgebungen (IntelliJ, Visual Studio Code) native-Git-Installationen mit Turtoise, ...

Seminar
Tag 1 +x

Seminar
Tag 2

First Contact

- Installiert wird das Executable “git”
 - Kein Client, der mit einem Server kommuniziert, sondern das komplette Core-Versionsverwaltungssystem
 - Kein Hintergrund-Dienst, Service, Daemon
 - Das Git-Executable stellt während der Kommando-Ausführung die Funktionalität eines Versionsverwaltungssystems zur Verfügung

■ ~~Server-Administrator legt einen Account für Sie an~~

■ ~~Konfiguration: Server-URL~~

■ Erstellung einer Git-Konfigurationsdatei (eine einfache Text-Datei namens .gitconfig in Ihrem User-Home)

■ Minimal:

- user.name
- user.email

■ `git config --global user.name "Rainer Sawitzki"`

■ `git config --global user.email training@rainer-sawitzki.de`

■

Git Core braucht
keine Server

- Ein Repository repräsentiert je nach Ihrer Projekt-Organisation
 - Ein komplettes Software-Projekt
 - ein Modul eines Software-Projektes
 - Eine Gruppe von Software-Projekten
- Auf der Ebene einer Entwickler-Maschine ist ein Git-Repository Bestandteil eines normalen Directories
- Anlegen im Seminar erst einmal komplett untypisch durch Initialisierung eines leeren Repositories
 - In der Realität: Clone eines Server-Repositories

- `mkdir first`
 - Normales Arbeitsverzeichnis auf einer lokalen Maschine
- `cd first`
- `git init`
 - Legt das Git-Repository im Unterverzeichnis `.git` an
 - Das “normale Arbeitsverzeichnis” ist nun ein Git-Projekt-Verzeichnis
 - Alles andere als `.git`: “Git Workspace”
- Check
 - `git status`

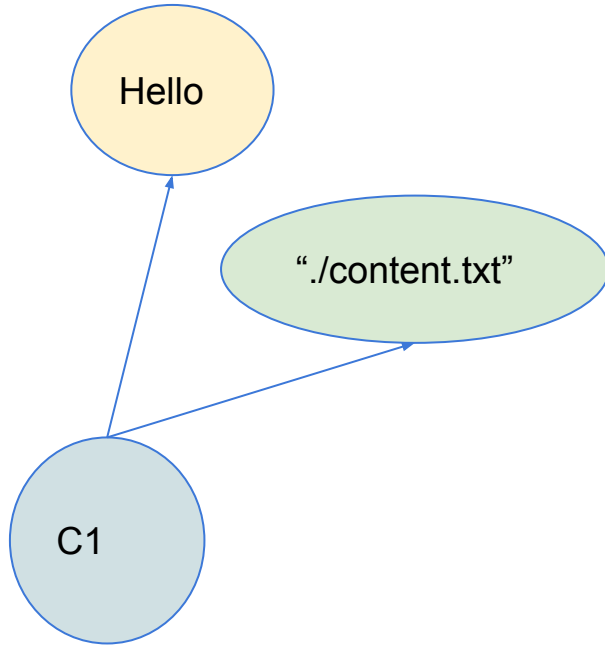
- Problemstellung
 - Wie kann Information in einer Art und Weise verteilt werden, dass jede Kopie garantiert Informationen konsistent hält?
 - Konkrete mit den Begriffen der Versionsverwaltung
 - Wie kann garantiert werden, dass ein historischer Stand eines Software-Projektes in allen Kopien des Repositories garantiert unveränderbar (inklusive Historie) ist?
- Etablierte Lösung
 - Blockchain-Technologie
 - Basiert auf den Merkle-Trees
 - Jeder Information wird der Hashwert der Vorgänger-Information hinzugefügt und daraus ein Hashwert berechnet
 - Kollisionen von Hashwerten sind prinzipiell möglich, aber absurd unwahrscheinlich



- Git hat schon immer Blockchain-Technologie benutzt

- Alle Informationen werden in Git über berechnete Hashwerte identifizierbar gemacht
 - `echo Hello > content.txt`
 - `git status`
 - “Rote Datei”
 - `git add content.txt`
 - Im objects-Verzeichnis eine Datei e9/650...
 - `git status`
 - “Grüne Datei”
 - `git commit -m “Commit Message”`
 - `git status`
 - `git log`
 - Hashwert des Commits

Visualisierung (analog zum Speicher-Layout einer OOP-Sprache)



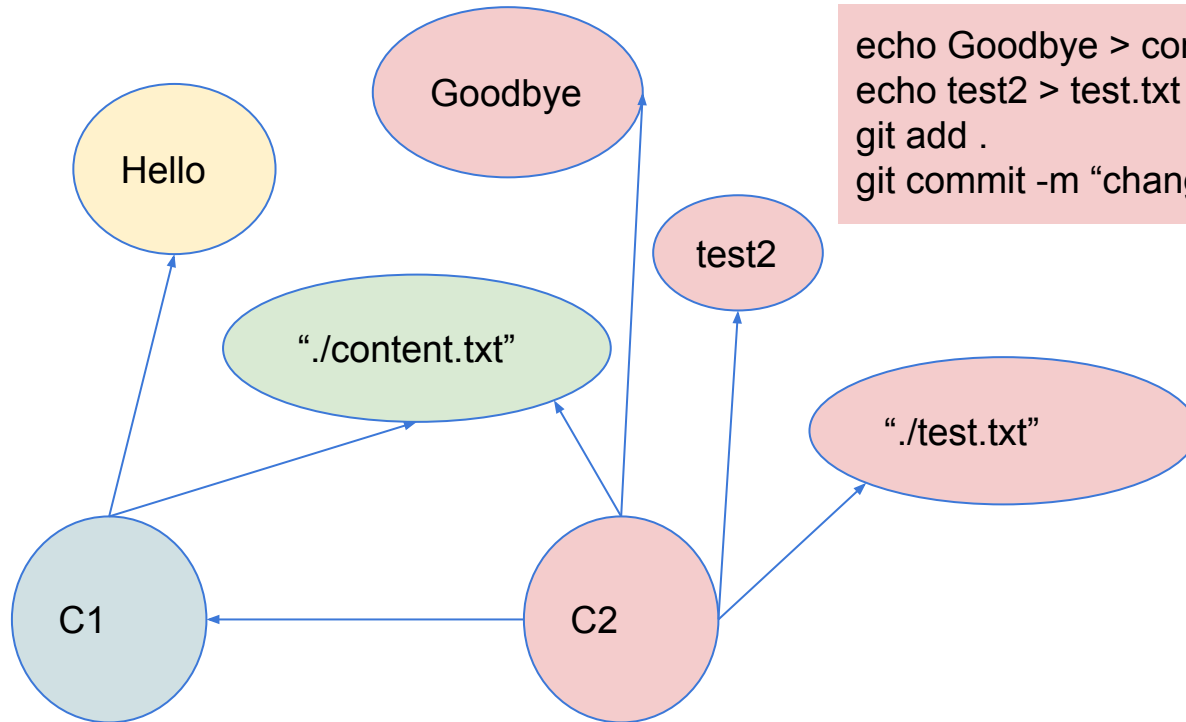
Content-Object
BLOB-Object

Tree-Object

Commit-Object

Anzeige: git log

Ein weiterer Commit



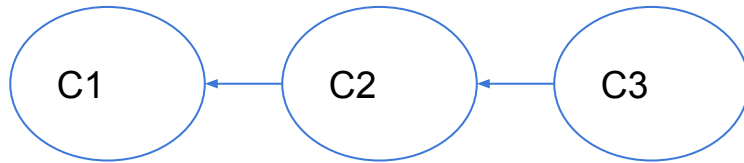
```
echo Goodbye > content.txt  
echo test2 > test.txt  
git add .  
git commit -m "change"
```

Content-Object
BLOB-Object

Tree-Object

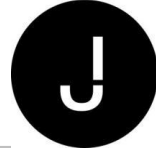
Commit-Object

Anzeige: git log





- Ein commit erzeugt ein neues Commit-Objekt, das das Ausgangs-Commit-Objekt als Vorgänger enthält



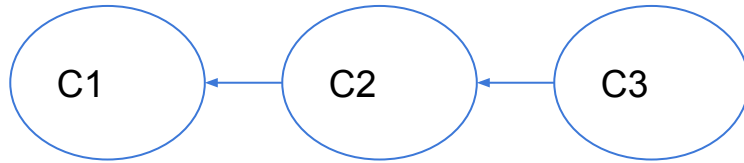
- `git log`
 - Ausgabe der Commits in einer Langform
- `git log --oneline --graph --decorate --all`
 - `git config --global alias.pl "log --oneline --graph --decorate --all"`
- `git fsck --unreachable --no-reflogs`
- Optionales Aufräumen (NICHT BESTANDTEIL DER NORMALEN ARBEIT)
 - `git reflog expire --expire-unreachable=now`
 - `git gc --prune=now`

Synchronisation des Workspaces mit einem Stand = Commit-Objekt



- `git checkout <hash>`
 - Empfehlung Sawitzki
 - “checkout nur bei unauffälligem Status”
 - “Nichts rotes, nichts grünes”
 - Falls Nein:
 - `git add .`
 - `git commit -m “...”`
 - `git stash`
 - Stashes sind nicht auf einen Server übertragbar
 - Verweis auf die `git.pdf` bzw. Online-Doku

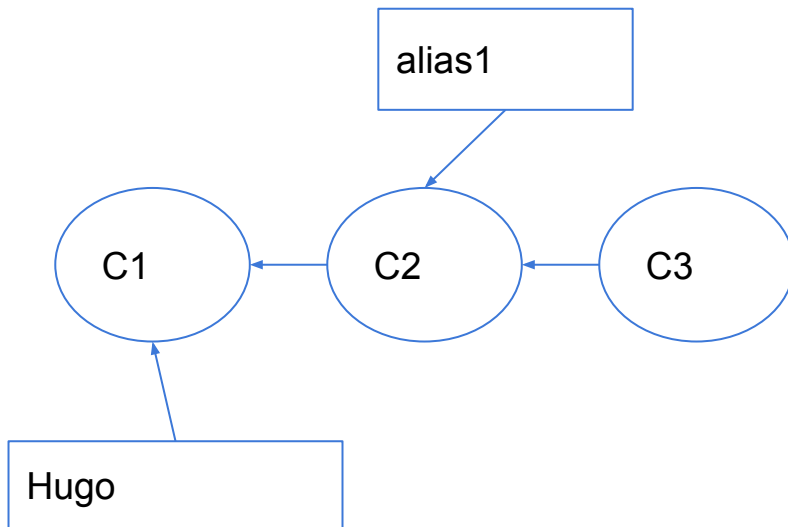
git checkout <HASH>



So arbeitet git intern immer

Ein Git-Anwender kann auch mit diesen Hash-Werten arbeiten -> “Nerd-Modus”

- Statt langer Hashwerte können sprechende Alias-Namen benutzt werden



`git checkout <alias>`



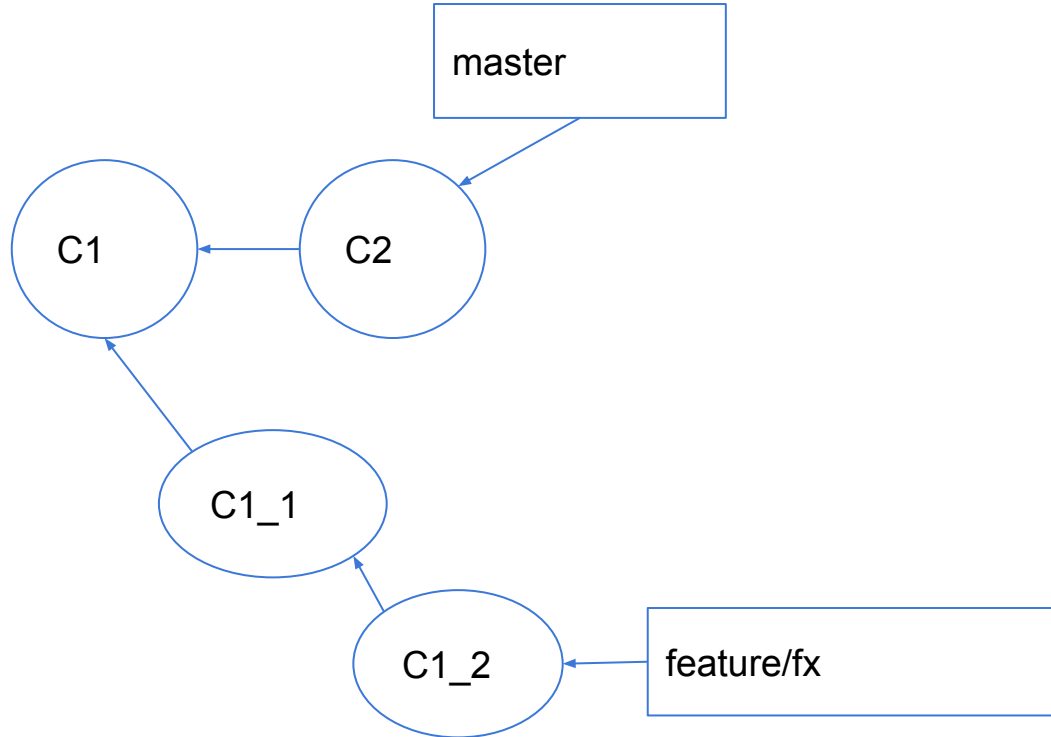
- Ein Commit-Objekt definiert einen fixen Stand
 - Beispiele
 - Release
 - v1.0
 - Milestone, Build-Nummer
 - “Heute Morgen”
 - Umsetzung mit git
 - Git Tags
 - `git tag <name>`
 - `git tag --list`
 - `git tag -d <name>`

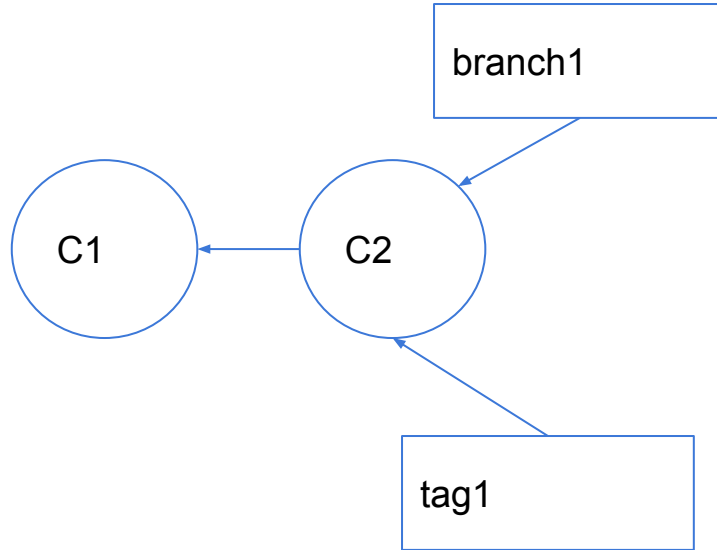


- Ein Commit-Objekt definiert einen aktuell durchgeführte Aktion
 - Beispiele
 - Entwicklung eines neuen Features
 - feature/webfrontend
 - Bugfix, Ticket-Nummers
 - “Heute Morgen”
 - Umsetzung mit git
 - Git Branches
 - `git branch <name>`
 - `git branch --list`
 - `git branch -d <name>`



- Tags und Branches sind in Git absolut trivial
- Es sind und bleiben Alias-Namen

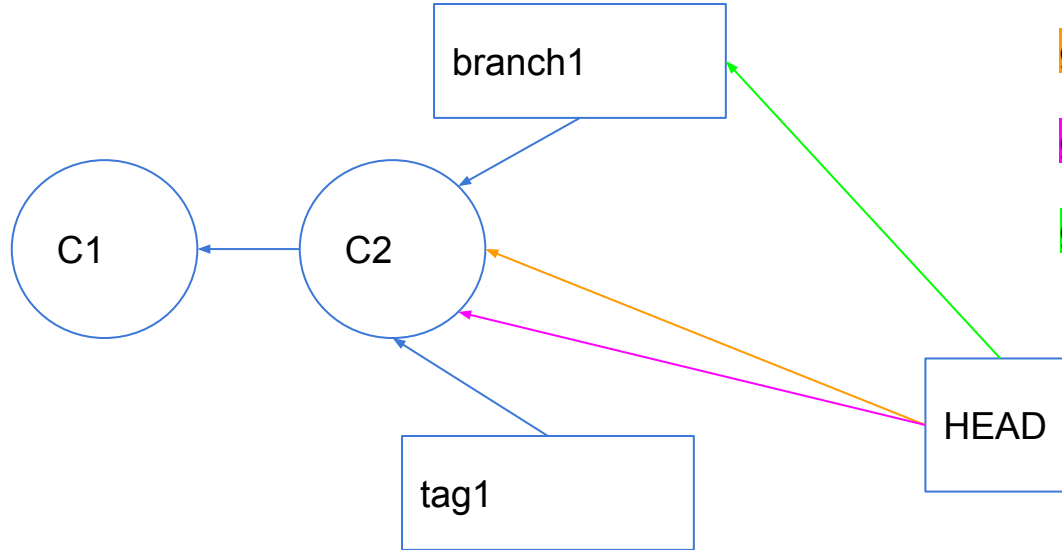




HEAD ist ein Alias-Name, der
im Geflecht der
Commit-Objekte die aktuelle
Position referenziert

HEAD

Setzen des HEAD = git checkout



git checkout C2

git checkout tag1

git checkout branch1

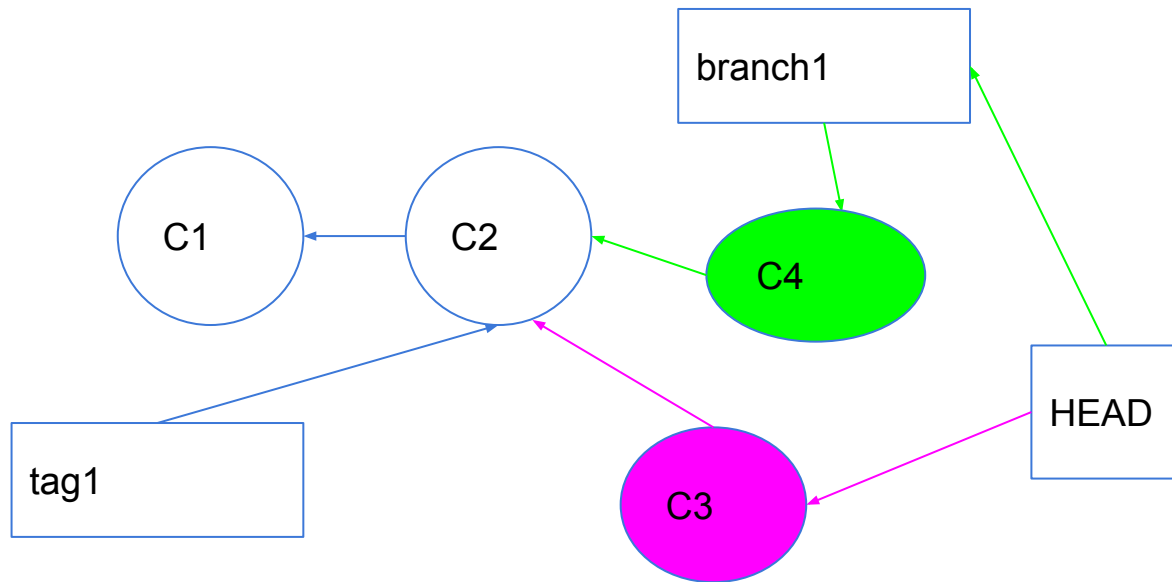
Detached HEAD

dann ist der Status auffällig

Attached HEAD

dann ist der Status unauffällig

git commit revisited



```
echo ...  
git add .  
git commit -m "..."
```

```
git checkout branch1  
echo ...  
git add .  
git commit -m "..."
```

Detached HEAD

Attached HEAD

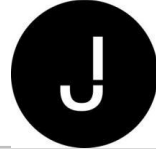
Zusammenführen von Ständen


```
$ git pl
* 44253d7 (feature2_part1) change content-feature2, part1
| * 05a2a0c (feature2_part2) change content-feature2, part2
|/
* c037e5a (feature2) add content-feature2
| * cdc92bc (feature1) add content-feature1
|/
* 3b74572 (HEAD -> master) change content
* f34626d add content
* f4aaddf setup project
```



- Merge
 - Fast Forward
 - Kann nicht immer ausgeführt werden, git entscheidet
 - Recursive Merge
- Rebasing
- Interactive Rebasing
 - Kein Zusammenführen, sondern ein Zusammenfassen von Ständen
- Cherry Pick
 - “Rosinen-Picken”
 - Heute in der Git-Community als “überflüssig” gewertet

- “Der master des Projekts soll alle Änderungen von feature1 und feature2 enthalten”
 - content.txt
 - Readme
 - content-feature1.txt
 - content-feature2.txt
- Vorhandene Konflikte durch “parallele” Änderungen an Dateien müssen aufgelöst werden
 - content-feature2.txt wird in den beiden Parts geändert
 - content-feature1.txt wurde nur im feature1-Branch hinzugefügt



- Nicht eindeutig, mehrere Wege führen zum Ziel...
- Präsentation
 - `feature2 <- feature2_part1`
 - `feature2 <- feature2_part2`
 - `feature2 <- feature1`
 - `master <- feature2`

- git checkout feature2
- git merge feature2_part1
 - Direkte Linie ist vorhanden
 - ein fast forward merge ist möglich und dieser wird von git ausgeführt
 - Ein FF-Merge kann niemals einen Konflikt aufweisen

```
$ git merge feature2_part1
Updating c037e5a..44253d7
Fast-forward
 content-feature2.txt | 2 +-
 1 file changed, 1 insertion(+), 1 deletion(-)

Rainer Sawitzki@LAPTOP-GVSFDDCT MINGW64 ~/git_training_fi_12.6.2023/training_
re2)
$ git pl
* 44253d7 (HEAD -> feature2, feature2_part1) change content-feature2, part1
| * 05a2a0c (feature2_part2) change content-feature2, part2
|/
* c037e5a add content-feature2
| * cdc92bc (feature1) add content-feature1
|/
* 3b74572 (master) change content
* f34626d add content
* f4aaddf setup project
```

Schritt 2: recursive merge mit Konflikt

- `git merge feature_part2`
 - “Vor-Zurück” statt direkter Linie
 - Damit ist nur ein recursive Merge möglich
 - mit Konflikten
 - In diesem Beispiel ein harter Konflikt: Beide parts haben eine einzige Datei geändert

```
$ git merge feature2_part2
Auto-merging content-feature2.txt
CONFLICT (content): Merge conflict in content-feature2.txt
Automatic merge failed; fix conflicts and then commit the result.
```

- `git add .`
- `git commit`

```
$ git pl
* 62a9d73 (HEAD -> feature2) Merge branch 'feature2_part2' into feature2
|
| * 05a2a0c (feature2_part2) change content-feature2, part2
| * | 44253d7 (feature2_part1) change content-feature2, part1
|/
|
| * c037e5a add content-feature2
| * cdc92bc (feature1) add content-feature1
|/
|
| * 3b74572 (master) change content
| * f34626d add content
| * f4aaddf setup project
```

- git merge feature1
- Recursive Merge
 - mit automatischer Konflikt-Behebung
 - Änderungen in verschiedenen Dateien werden nicht als Konflikt erachtet
 - WARNUNG: In der Praxis werden Sie so etwas natürlich IMMER kontrollieren!

```
$ git pl
* 168fdf6 (HEAD -> feature2) Merge branch 'feature1' into feature2
|
| * cdc92bc (feature1) add content-feature1
| * | 62a9d73 Merge branch 'feature2_part2' into feature2
| |
| | * | 05a2a0c (feature2_part2) change content-feature2, part2
| | * | 44253d7 (feature2_part1) change content-feature2, part1
| |
| | * / c037e5a add content-feature2
| |
| * 3b74572 (master) change content
| * f34626d add content
| * f4aaddf setup project
```

- git checkout master
- git merge feature2
 - Check: Das muss ein Fast Forward sein

```
$ git pl
* 168fdf6 (HEAD -> master, feature2) Merge branch 'feature1' into feature2
|
| * cdc92bc (feature1) add content-feature1
| * | 62a9d73 Merge branch 'feature2_part2' into feature2
| |
| | * | 05a2a0c (feature2_part2) change content-feature2, part2
| * | | 44253d7 (feature2_part1) change content-feature2, part1
| |
| * / c037e5a add content-feature2
| /
|
* 3b74572 change content
* f34626d add content
* f4aaddf setup project
```


Zum Alias für pretty log



JAVACREAM

*Training
Consulting
Projectmanagement*

```
git config --global alias.pl2 "log --oneline --graph --all --decorate"
```

- “Der master des Projekts soll alle Änderungen von feature1 und feature2 enthalten”
- Die Commit-Historie soll alle durchgeführten Aktionen dokumentieren



- Best Practice
 - Zur Vollständigen Dokumentation sollte auf ein FF verzichtet werden
- `git merge --no-ff`

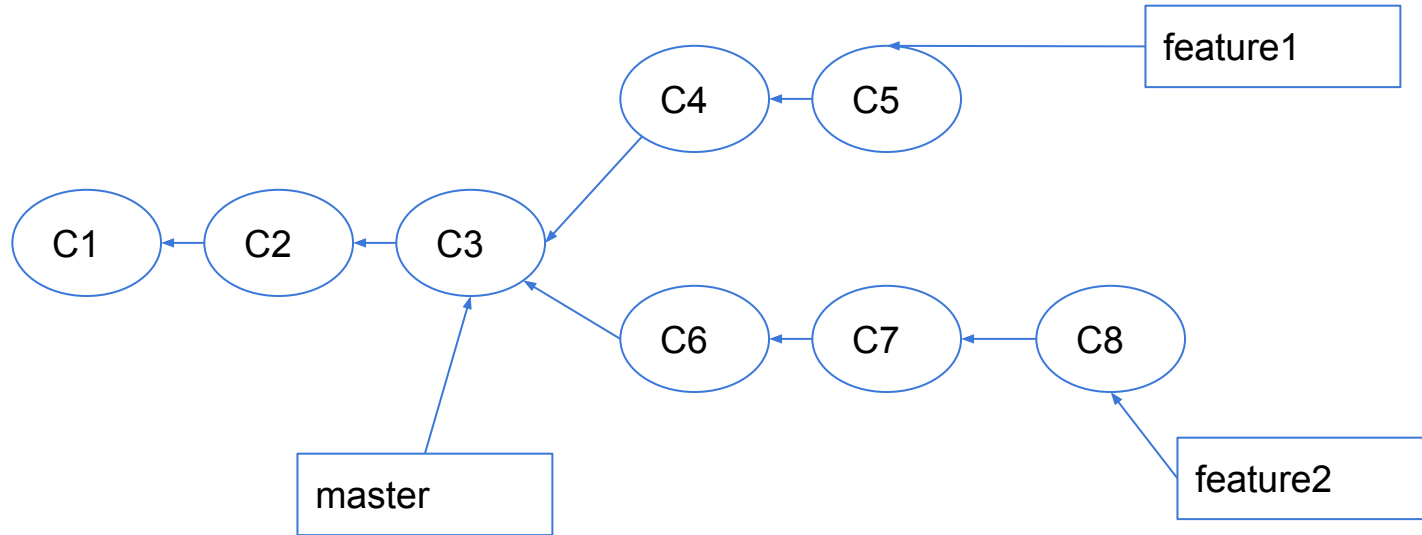
- Tag repräsentiert feste Stände, die ein Projekt erreicht hat
- Branch repräsentiert eine aktuell durchgeführte Aktion im Projekt
- Um eine Projekt-Übersicht zu erhalten, werden die Aliase aufgelistet
 - `git tag --list`
 - “Was haben wir erreicht?”
 - `git branch --list`
 - “Was machen wir gerade?”
- Best Practice
 - Fertiggestellte Feature-Branches werden gelöscht
 - eventuell: durch ein Tag ersetzt
 - Bewegungen des master-Branches werden getagged

- “Der master des Projekts soll alle Änderungen von feature1 und feature2 enthalten”
- Die Commit-Historie soll eine stringente Dokumentation abbilden
 - Stringent: Sequenz von Aktionen, statt einer Parallelisierung
 - Diese Sequenz hat so aber nicht stattgefunden
 - Dokumentiert werden damit nicht die tatsächlich durchgeführten Aktionen

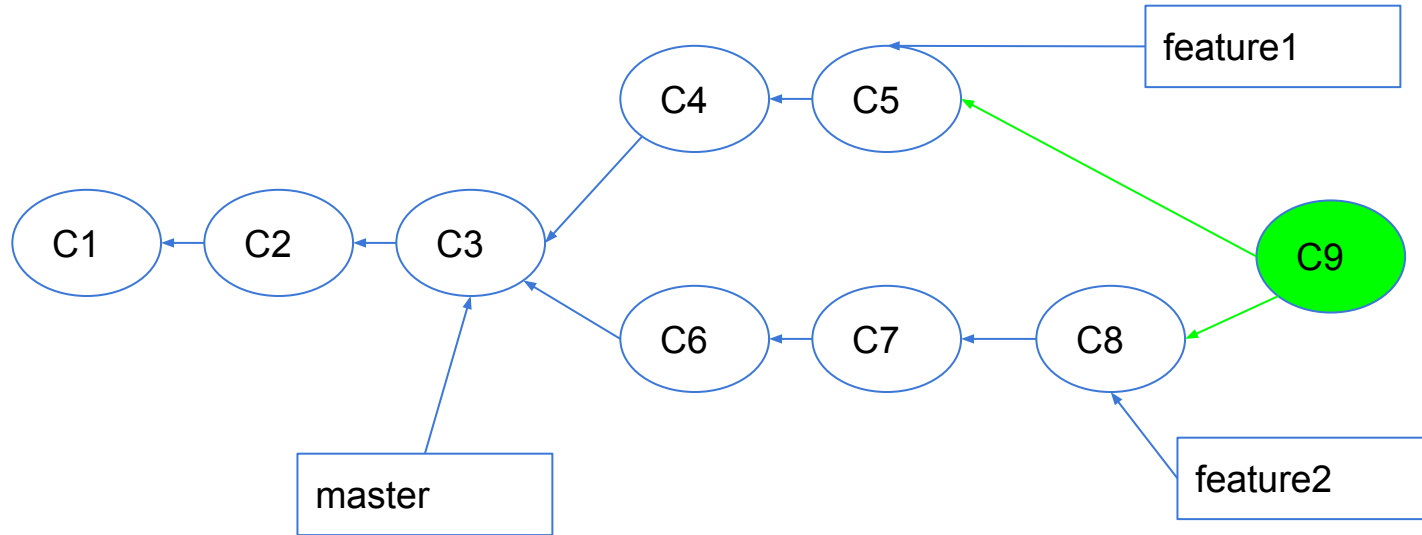
Umsetzung des Ziels mit Rebase



JAVACREAM
Training
Consulting
Projectmanagement

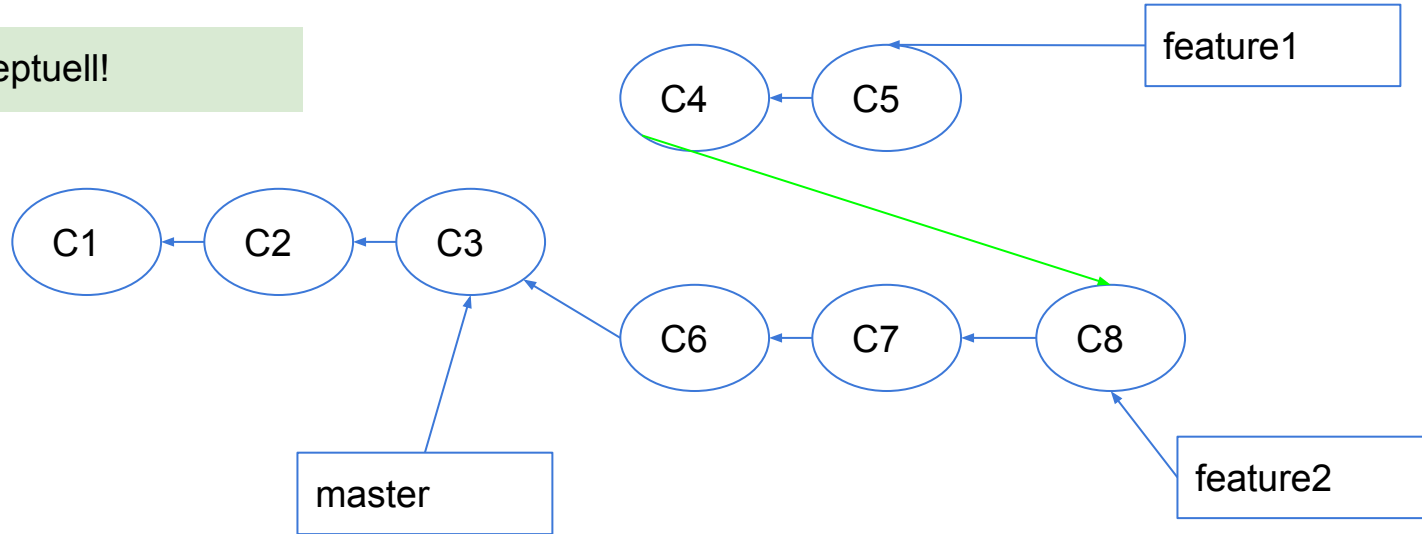


Ein merged Commit-Geflecht

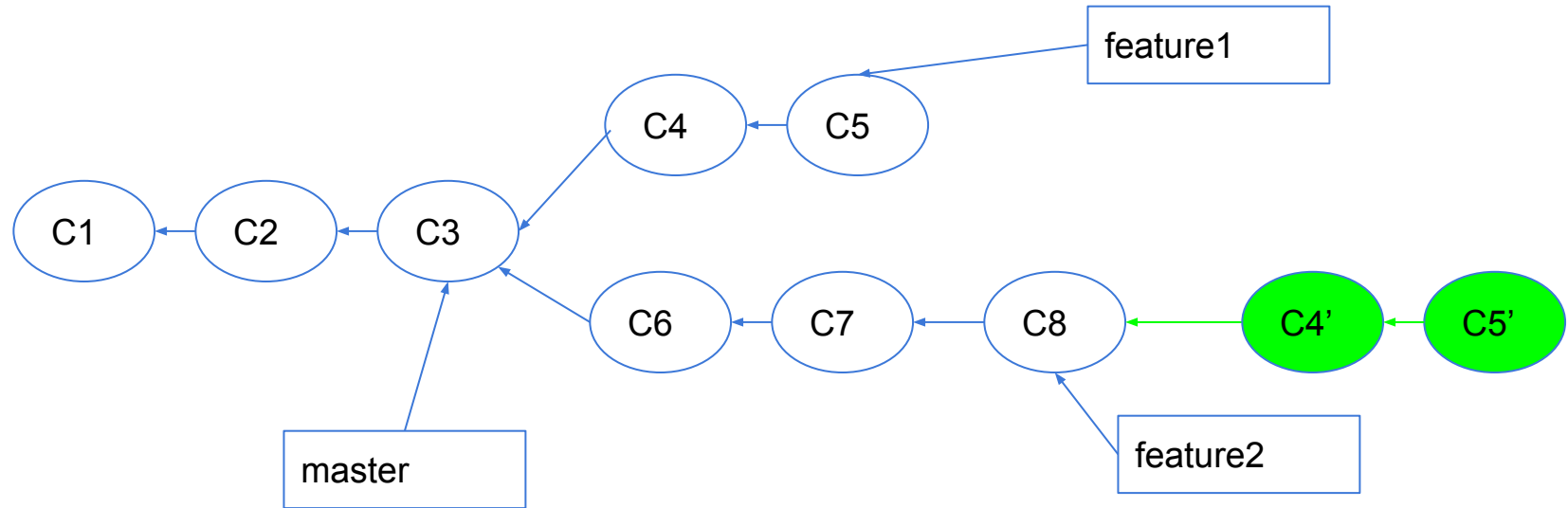


Ein rebased Commit-Geflecht

Nur konzeptuell!



Ein rebased Commit-Geflecht



- Mischung aus Rebasing & Fast Forward

Schritt 1: checkout von feature2 und ff auf feature2_part1

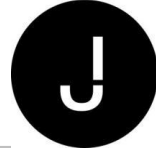


git checkout feature2

git merge feature2_part1

CHECK: Fast Forward Merge

```
$ git pl
* 3731feb (HEAD -> feature2, feature2_part1) change content-feature2, part1
| * c6187be (feature2_part2) change content-feature2, part2
|/
* 8570a5c add content-feature2
| * 226bf6a (feature1) add content-feature1
|/
* e46df6b (master) change content
* 2d5556b add content
* 2236e44 setup project
```



git rebase feature2_part2

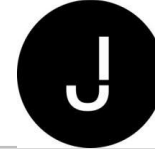
Konflikt lösen

git rebase --continue

git rebase feature1

git checkout master

git merge feature2

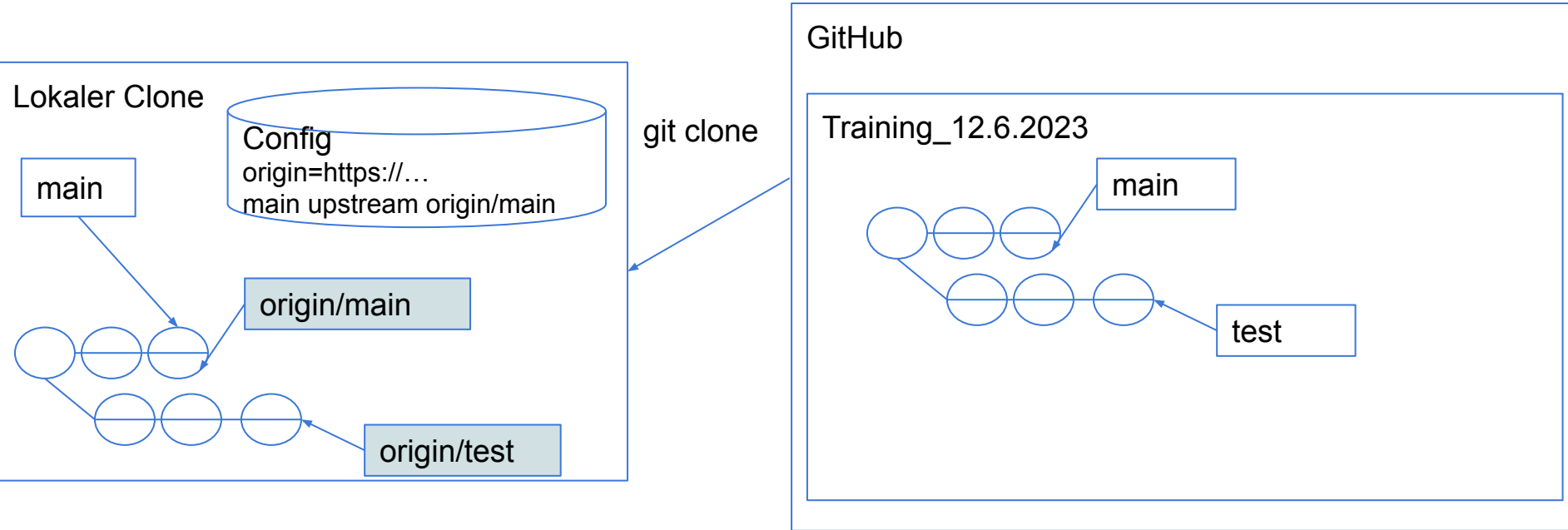


GitHub Enterprise

- Verwaltung von zentralen Git Repositories
 - Anlegen eines Repositories erfolgt in der Regel auf dem Server
- Authentifizierung und Autorisierung
 - Erfolgt bei Ihnen zentral über LDAP
 - Autorisierung basiert auf einem fein-granularen Rollenkonzept
- GitHub ist nicht nur ein Git Server, sondern eine komplette Software-Development Suite
 - Wiki
 - Aufgabenverwaltung
 - Build-Maschine für CI/CD
 - Artefakt-Repository
 - Diskussionsplattform

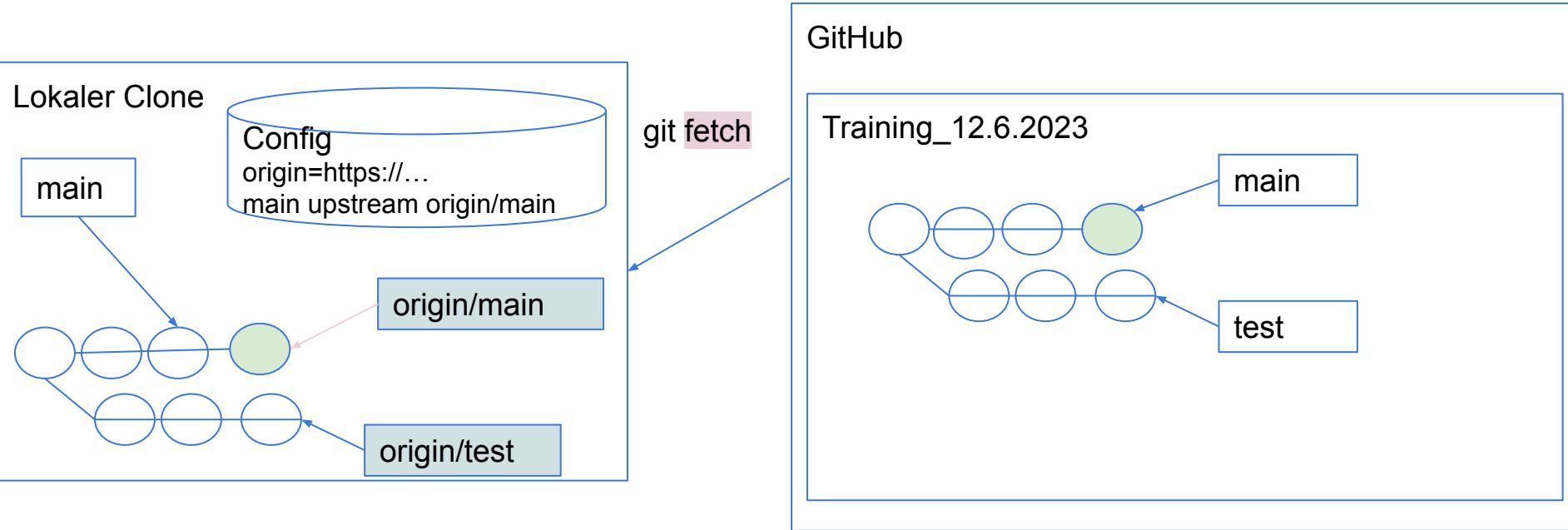
- Zugriff
 - Web Frontend
 - SSH bzw. http
 - Damit ist ein Zugriff über ein Terminal / eine Shell möglich
 - Kapselung über das Kommando git
 - REST API
 - Damit kann GitHub “gescripted” werden
 - [https://www.loginradius.com/blog/engineering/github-api/#:~:text=Github%20APIs\(%20or%20Github%20ReST,you%20can%20call%20the%20API.](https://www.loginradius.com/blog/engineering/github-api/#:~:text=Github%20APIs(%20or%20Github%20ReST,you%20can%20call%20the%20API.)
- Authentifizierung gegen GitHub
 - Zertifikatsbasiert
 - Token-basierter Zugriff
 - Personal Access Token

Der Clone eines Repos



Remote Branches

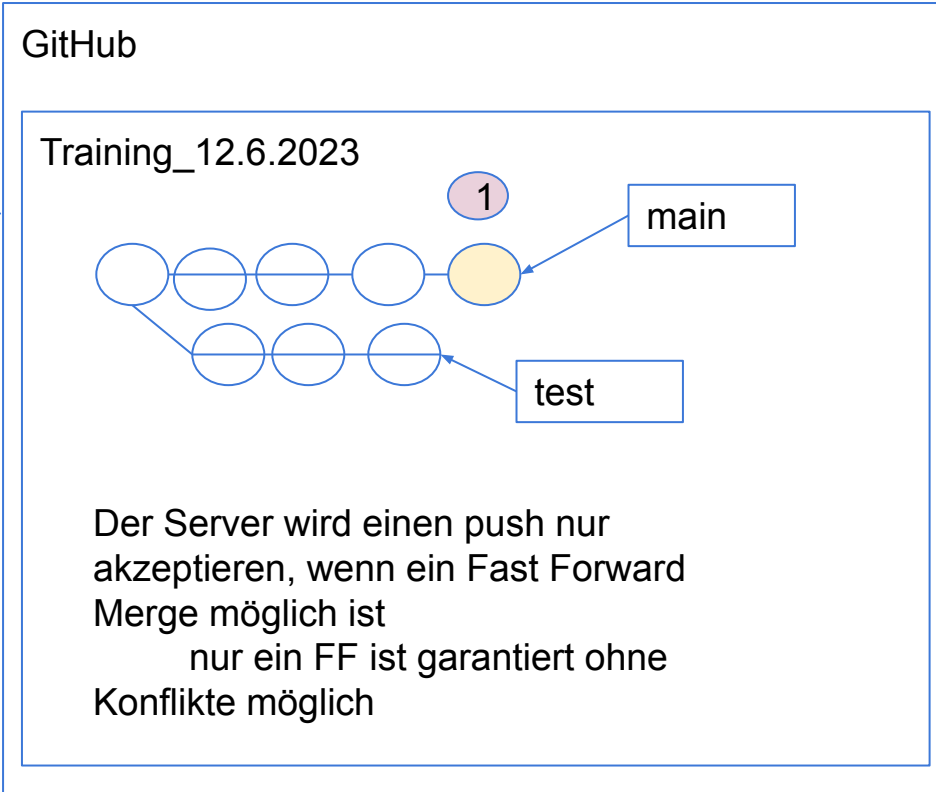
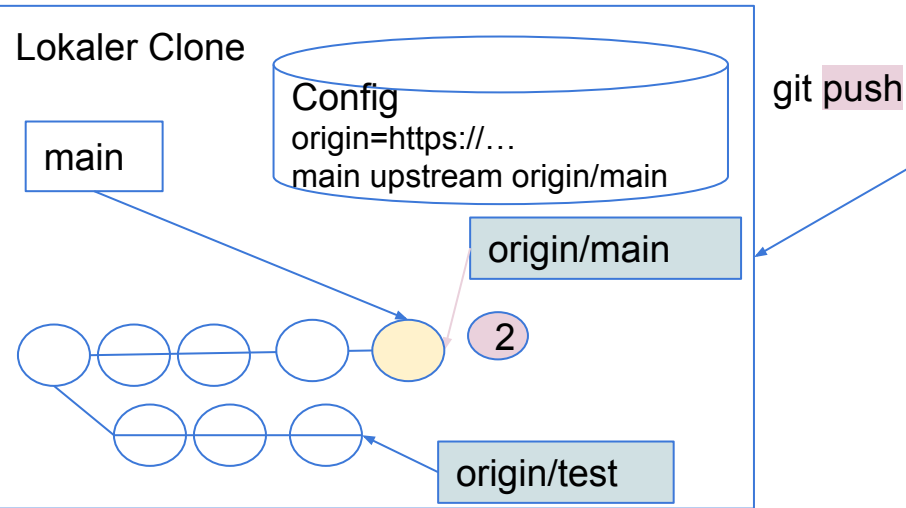
Diese entsprechen unveränderbar dem Server-Stand zum Zeitpunkt des clone



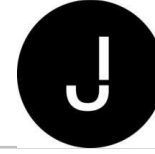
Remote Branches

Diese entsprechen unveränderbar dem Server-Stand zum Zeitpunkt des letzten fetch

- Mergen des lokalen Branches mit dem remote Branch
 - `git fetch`
 - `git merge main origin/main` `git pull`
 - Bei Änderungen im lokalen main natürlich mit potenziellen Konflikten und “Schleifen” in der Historie
- Rebasen des lokalen Branches auf den remote Branch
 - `git fetch`
 - `git rebase main origin/main` `git pull --rebase`
 - Bei Änderungen im lokalen main natürlich mit potenziellen Konflikten
 - “Ich spiele meine lokalen Änderungen im main auf den aktualisierten Server-Zustand nach”
-



Remote Branches
Diese entsprechen unveränderbar dem Server-Stand zum Zeitpunkt des letzten fetch



Git Workflows

- GitHub Flow
 - Ein von der GitHub-Community favorisierter Flow
- Git Flow
 - Atlassian
- Beiden gemeinsam ist die “Goldene Regel” von git
 - “Jegliche Änderung in einem Software-Projekt wird ausschließlich in einem Feature-Branch durchgeführt”
 - Ein Feature-Branch ist “kurzlebig”, wird nach Fertigstellung gelöscht
 - Langlebig ist
 - GitHub Flow: main
 - Git Flow: master/main ergänzt um einen develop-Branch
 - optional: “preprod”, “test&qs”



- Feature “stars” -> developer1
- Feature “planets” -> developer2

- Jeder Feature-Entwickler cloned das Repository mit dem aktuellen main
- Jeder Feature-Entwickler erzeugt sich lokal einen Feature-Branch und (optional)commit&push-Strategie
- Bei Fertigstellung eines Features
 - Optional:
 - Interactive Rebase und push -f oder
 - Erstellen eines finish/feature mit interactive rebase git push –set-upstream
 - Erstellen eines Pull-Requests
 - Voraussetzung: main-Branch ist aus Sicht eines Developers read-only, protected
- Pull Request durchgeführt
 - Developer des fertiggestellten Features löscht sein Repository
 - Die restlichen Developer fetchen main und rebasen ihr feature



- Git Introduction
 - <https://www.youtube.com/watch?v=MaQnpCaioP0>
- Git Pull Requests
 - <https://www.youtube.com/watch?v=MoXxF3aWW8k>
- IntelliJ
 - <https://www.jetbrains.com/de-de/idea/features/#version-control>
- Liste der Schulungsvideos (FI intern)
 - <https://wiki.intern/display/admingit/Schulungs-Videos>